

3. VDI-Fachkonferenz

Rückbau von Brücken

Die Top-Themen:

- **Die Ersatzbaustoffverordnung und ihre Auswirkungen auf Rückbauprojekte**
- **Umgang mit asbesthaltigen Abstandshaltern**
- **Zustandsmonitoring von Brücken und Prognosemodelle für die Restlebensdauer**
- **Brückentrückbau unter Wasser am Beispiel der Wehranlage Obernau am Main**
- **Sprengrückbau von Brücken entlang der BAB 45 - Planung und Ausführung**
- **Herausforderungen in der Kampfmittelsondierung und -räumung**

+ **buchbarer Spezialtag**
Rückbau von Windenergieanlagen

+ **Keynote**
Der Rückbau von Brücken -
Verfahren, Erfahrungen, Folgerungen,
Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn,
Bundesministerium für Digitales
und Verkehr (BMDV)

+ **Ihre Konferenzleitung**
Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann,
Lehrbeauftragter
Konstruktiver Ingenieurbau,
Fakultät für Architektur
und Bauwesen,
Hochschule Karlsruhe

Sie hören Experten folgender Unternehmen:

AB - Dr. A. Berg | Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) | C.O. Weise | Die Autobahn GmbH des Bundes | Dorsch International Consultants | EHS beratende Ingenieure für Bauwesen | Industrieverband Steine und Erden | Ingenieurbüro Grassl | Ingenieurbüro Prof. Dr. U. Freundt | MKP GmbH | Reisch Sprengtechnik | Sakosta | Tom Kampfmittelbeseitigung



1. Konferenztag Mittwoch, 03. Mai 2023

● 09:00 Begrüßungskaffee und Registrierung

● 10:00 Begrüßung durch den Konferenzleiter

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann, Lehrbeauftragter Konstruktiver Ingenieurbau, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Hochschule Karlsruhe

Keynote

● 10:10 Der Rückbau von Brücken – Verfahren, Erfahrungen, Folgerungen

- Übersicht zu gängigen Rückbauverfahren aus der Praxis
- Erfahrungsbericht zu den einzelnen Verfahren
- Schlussfolgerungen

Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Abteilung Bundesfernstraßen, Referatsleiter Referat StB 24 Ingenieurbauwerke, Bonn

Brückentrückbau: Von der Planung bis zur Ausführung

● 10:50 Brückenabbruch auf Traggerüsten

- Kontrollierter Rückbau des Überbaus
- Eindeutige statische Verhältnisse durch Einsatz von Hydraulik
- Schubladenkonstruktion zur Aufnahme des Abbruchguts
- Beispiele: „Talbrücke Volkersbach“ und „Talbrücke Langenschwarz“

Dipl.-Ing. Karsten Weise, Geschäftsführer, C.O. Weise GmbH & Co. KG, Dortmund

● 11:30 Nachträgliche Verankerung von Spanngliedern

- Theoretische Grundlagen
- Empfehlungen zur Vorgehensweise
- Untersuchung des Verpresszustandes und experimentelle Nachweisführung
- Praktische Erfahrungen

Dr.-Ing. Gregor Schacht, Bereichsleiter Planung von Ingenieurbauwerken, Johannes Diers M.Sc., beide Marx Krontal Partner | MKP GmbH, Hannover

● 12:10 Mittagessen

● 13:40 Wehranlage Obernau am Main – Rückbau Wehrsteg und Stropfweiler im Wasser

- Projektvorstellung Gesamtmaßnahme „Neubau Staustufe Obernau“
- Aufgabenstellung Rückbau Wehr Obernau
- Spezielle Randbedingungen beim Rückbau im Wasser
- Grundsätzliche Rückbaumöglichkeiten im Wasser und gewählte Lösung

Florian Lulla M.Sc., Projektingenieur, Dipl.-Ing. Philipp Fuchs, Geschäftsbereichsleiter Wasser und Umwelt, Prokurist, beide Dorsch International Consultants GmbH, München

Auswirkungen der Ersatzbaustoffverordnung auf den Rückbau

● 14:20 ErsatzbaustoffV und neue Anforderungen an den Rückbau von Brücken

- Gefahrstoffe, Analyse und Deklaration
- Analysen- und Beprobungsumfänge
- Geänderte Analyseverfahren

Dipl.-Geol. Jörg Blechschmidt, Geschäftsführer Sakosta GmbH - Fachberater Abbruch des Deutschen Abbruchverbandes

● 15:00 Die ErsatzbaustoffV – Initialzündung für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft auf dem Bau?

- Die Mantelverordnung im Überblick
- Inhalte der Ersatzbaustoffverordnung
- Geltendes Regelwerk
- Wege in die Kreislaufwirtschaft

Dr. Johannes Klein, Fachabteilung Recycling-Baustoffe Hessen - Rheinland-Pfalz, Industrieverband Steine und Erden e.V., Neustadt/Weinstraße

● 15:40 Kaffeepause

● 16:20 Umgang mit asbesthaltigen Abstandshaltern

- Vorkommen von asbesthaltigen Abstandshaltern
- Untersuchungsmethoden
- Ausbau oder Separierung
- Stand im Regelwerk (Gefahrstoff, Umweltschutz, Abfall)

Dr.-Ing. Alexander Berg, Geschäftsführer, AB - Dr. A. Berg GmbH, Hamburg

Kampfmittelsondierung in Rückbauprojekten

● 17:00 Kampfmittelräumung und Brückentrückbau: Worauf kommt es an?

- Grundlagen der Kampfmittelräumung
- Detektionsverfahren der Kampfmittelsondierung/-räumung
- Was sollte ich bei dem Rückbau von Brücken beachten?
- Sicherheit kostet, ist es das wert?

Nils Salomon, Straßenbauermeister, Betriebsleiter, Tom Kampfmittelbeseitigung GmbH, Bad Bentheim

● 17:40 Ende des ersten Veranstaltungstages



Get-together

● 19:00 Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag Donnerstag, 04. Mai 2023

Brückensprengungen in der Praxis

09:00 Erfahrungsbericht zum Sprengabbruch von Großbrücken aus Bauherrenperspektive

- Einsatzmöglichkeiten des Sprengabbruchs in Abgrenzung zu anderen Abbruchverfahren - die Machbarkeitsstudie
- Auswahl der am Projekt Beteiligten und deren Aufgaben
- Vorstellung von Ausführungsbeispielen (Talbrücken Rinsdorf, Rälsbach und Eisern) als Erfahrungsbericht

Dipl.-Ing. (FH) Marco Gräß, Leiter der Außenstelle Netphen, Katharina Erbsmann M.Sc., Teamleiterin Konstruktiver Ingenieurbau der Außenstelle Netphen, beide Die Autobahn GmbH des Bundes

09:40 Teilsprengung der BAB Brücke Landeskroner Weiher

- Bestandsbauwerk in unmittelbarer Nähe
- Bauteilschwächung
- Einrichtung von Fallbetten
- Sprengtechnische Bemessung

Eduard Reisch, Geschäftsführer, Reisch Sprengtechnik GmbH, Peißenberg

10:20 Kaffeepause

World Café: Herausforderungen im Brückenrückbau

11:00 Diskutieren Sie in Gesprächsrunden mit Fachexpert*innen über aktuelle Themen und Herausforderungen:

- **Welche Auswirkungen hat die ErsatzbaustoffVO auf zukünftige Rückbauprojekte?**

Moderation: Dr. Johannes Klein, Fachabteilung Recycling-Baustoffe Hessen - Rheinland-Pfalz, Industrieverband Steine und Erden e.V., Neustadt/Weinstraße

- **Wie können die Herausforderungen beim Rückbau unter Wasser gemeistert werden?**

Moderation: Florian Lulla M.Sc., Projektingenieur, Dorsch International Consultants GmbH, München

- **Was ist für die Kreislaufwirtschaft im Baubereich nötig und möglich?** Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann, Lehrbeauftragter Konstruktiver Ingenieurbau, Fakultät für Architektur und Bauwesen, Hochschule Karlsruhe

12:20 Mittagspause

Zustandsmonitoring von Brücken zur Optimierung der Rückbauplanung

13:40 Monitoring für Ingenieurbauwerke – Sichere Restnutzung kritischer Infrastruktur

- Einführung in das Monitoring aus der Sicht eines Ingenieurbüros
- Monitoring in der Praxis: Beispiel Altstadtringtunnel, München
- Monitoring in der Praxis: Beispiel Theodor-Heuss-Brücke, Düsseldorf
- Ausblick: Verknüpfung von Rückbau und Monitoring

Dr.-Ing. Jens Strobusch, Projektleiter, M.Sc. Julian Seisenberger, Projektleiter, beide Ingenieurbüro Grassl GmbH, München, M.Eng. Maria Schartner, Projektleiterin, Ingenieurbüro Grassl GmbH, Düsseldorf

14:20 Prognose der Restlebensdauer durch Brückenmonitoring Teil 1: Stahlbrücken

- Ermüdung von Stahlbrücken
- Monitoringkonzepte
- Praktische Umsetzung des Monitoring an Beispielen

Prof. Dr.-Ing. Mathias Clobes, Leitung Arbeitsgruppe Stahl, EHS beratende Ingenieur für Bauwesen GmbH, Lohfelden

15:00 Prognose der Restlebensdauer durch Brückenmonitoring Teil 2: Spannbetonbrücken

- Ermüdung von Spannbetonbrücken, Koppelfugenproblematik
- Monitoringkonzepte

• Praktische Umsetzung des Monitoring an Beispielen
Dr.-Ing. Dirk Sperling, Leitung der Arbeitsgruppe Erhaltung und Instandsetzung, Daniel Schaper, M.Sc., Arbeitsgruppe Erhaltung und Instandsetzung, beide EHS beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH, Braunschweig

15:40 Verkehrslastmodelle für Bestandsbrücken im Straßennetz

- Entscheidungsgrundlagen für Ertüchtigung oder Rückbau von Brücken
- Bestandsbrücken und deren Restlebensdauer
- Der reale Verkehr und Verkehrslastmodelle für Bestandsbrücken
- Datengrundlage für Verkehrslastmodelle
- Monitoring zur Datengewinnung

Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt, Ingenieurbüro Prof. Dr. U. Freundt, Weimar

16:20 Abschlussdiskussion

16:30 Ende der Veranstaltung

Rückbau von Windenergie-Anlagen

09:00 - 15:30 Uhr



Dipl.-Ing. (FH) Sven Lammert, Leiter Abbruchstatik/Rückbaukonzeption, Hagedorn Service GmbH, Gütersloh

Zielsetzung

Der Rückbau von WEA ist ein komplexer Vorgang und erfordert umfangreiche spezielle Rückbauplanungen. Diese Planungen sind nicht nur auf den Anlagenrückbau selbst zu beziehen; zeitliche Abhängigkeiten, Kranstellfläche, Zuwegung, Fallbetten, Fundamentrückbau, Umgebungsbedingungen und diverse weitere Punkte sind im Rahmen des Rückbaus zu beachten. Auch der Umgang mit den gewonnenen Stoffen aus Stahl, Beton, GFK, etc. ist aus wirtschaftlicher und umwelttechnologischer Sicht zu bewerten und hat daher einen erheblichen Einfluss auf den Projektverlauf.

Dieser VDI Spezialtag vermittelt Ihnen Einblicke und Grundlagen in die praktische Umsetzung des Rückbaus von Windenergieanlagen. In praktischen Beispielen lernen Sie den Rückbau einer WEA in seinen vielen Varianten kennen und erfahren, welche Vorbereitungen für den Rückbau getroffen und wie die WEA aufbereitet werden müssen.

Dieser Spezialtag richtet sich an Betreiber von Windenergie-Anlagen, Servicedienstleister, Hersteller von Windenergieanlagen, Mitarbeitende von Bau- und Umweltbehörden, Projektierer, Mitarbeitende von Stadtwerken, Abbruch- und Tiefbauunternehmen.



Inhalte des Spezialtags

Bestandteile eines Abbruchkonzeptes für Windenergie-Anlagen

- Zuwegung zur Baustelle
- Emissionen, Lärm, Staub
- Konventioneller Abbruch in seinen Varianten
- Sprengabbruch
- Erschütterungsthematik
- Kostendarstellungen

Abfall- und umwelttechnologische Aspekte beim Rückbau einer WEA

- Benennung der beim Rückbau von Windenergieanlagen vorhandenen/anfallenden Abfälle
- Untersuchungsmöglichkeiten und -erfordernisse
- Abfalltechnische Bewertungsrichtlinien
- Erläuterung der Untersuchungsergebnisse

Sinnvoller Einsatz der Sprengtechnik beim Rückbau von Windenergieanlagen

- Vorstellung der Möglichkeiten zur sprengtechnischen Umsetzung
- Bewertung der Randbedingungen
- Abstimmung mit evtl. beteiligten Dritten
- Berücksichtigung der sicherheitsrelevanten Aspekte
- Bauablauf und Wirtschaftlichkeit

Sprengtechnischer Abbruch durch Sprengfaltung einer Windenergie-Anlage

- Erstellen der Machbarkeitsstudie und Erschütterungsprognose
- Einreichen der Sprenganzeige nach der 3. Sprengverordnung, incl. Absperrplan
- Bereitstellen der Schutz- und Abdeckmaßnahmen
- Patentiertes Sprengverfahren von Betontürmen
- Planmäßige Fundamentsprengung

Konferenzleitung

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann, Konstruktiver Ingenieurbau, Hochschule Karlsruhe



Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann ist CEO der KREBS+KIEFER Dorsch Gruppe. Bei KREBS+KIEFER ist Prof. Akkermann für die Tragwerksplanung komplexer, preisgekrönter Bauwerke im Hoch- und Ingenieurbau verantwortlich.

Als Professor für Konstruktiven Ingenieurbau an der Hochschule Karlsruhe verantwortete er Forschungsvorhaben zum Erhaltungsmanagement im Infrastrukturbestand und entwickelte als Studiendekan die Bauingenieurstudiengänge (Bachelor/Master) weiter.

Prof. Akkermann engagiert sich im erweiterten Vorstand des Deutschen Beton- und Bautechnikvereins E.V. und nimmt dort am Arbeitskreis „Brückenkonstruktion“ teil. Er ist ferner Mitglied bei PIANC und im VBI.

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kund*innen ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartner/in

Sandra Schreiner

Ansprechpartner/in Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 62 14-188

E-Mail: schreiner@vdi.de



Weitere interessante Veranstaltungen

VDI-Fachkonferenz

Zukunftsprogramm Brückenmodernisierung

28. und 29. November 2023, Köln

BIM im Infrastrukturbau

07. und 08. Dezember 2023, Köln

Seminar

Bau-Projektmanagement

04. und 05. Mai 2023, Nürtingen bei Stuttgart

BIM-Projektmanagement für Bauherren

31. Mai und 01. Juni 2023, Berlin

Schäden, Nachrechnung und Verstärkung im Brückenbau

04. und 05. Mai 2023, Frankfurt am Main



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

**Sparen Sie 150 Euro
bei Kombibuchung!**

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

3. VDI-Konferenz Rückbau von Brücken	VDI-Spezialtag Rückbau von Windenergieanlagen	Kombipreis: VDI-Konferenz + VDI-Spezialtag
<input type="checkbox"/> 03. und 04. Mai 2023 Frankfurt am Main (07K0907023)	<input type="checkbox"/> 05. Mai 2023 Frankfurt am Main (07ST907023)	<input type="checkbox"/> 03. und 05. Mai 2023 Frankfurt am Main (07K0907023 + 07ST907023)
EUR 1.290,-	EUR 890,-	EUR 2.030,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Rabatt für Mitarbeitende von Behörden auf Anfrage.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Frankfurt am Main: Relexa Hotel Frankfurt am Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt am Main, Tel. +49 69/95778-0,
E-Mail: frankfurt.main@relexa-hotel.de

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

